



Fortschreibung des Radwege-Netzkonzepts 2010 für den Landkreis Reutlingen

Beschlussvorschlag:

1. Dem langfristigen Ausbauprogramm „Radwege an Kreisstraßen“ in Ziffer 6 c) dieser KT-Drucksache wird zugestimmt.
2. Die Straßenbaulastträger Bund und Land werden gebeten, den Bau und Ausbau von Radwegen entlang von Bundesstraßen und Landesstraßen im Landkreis Reutlingen mit Nachdruck voranzutreiben und dabei die Empfehlungen in den Ziffern 6 a) und b) dieser KT-Drucksache zu beachten.
3. Nach Ablauf von 5 Jahren berichtet die Verwaltung dem Ausschuss über den Stand der Umsetzung des Radwege-Netzkonzepts 2010.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Vom Radwegekonzept 2002 wurden entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen die mit der Dringlichkeitsstufe 1 und 2 eingestuften Maßnahmen weitestgehend ausgeführt. Das neue Radwegenetzkonzept 2010 beinhaltet als Schwerpunkt die Erschließung des Biosphärengebietes „Schwäbische Alb“ für den Tourismus.

Außerdem wurden alle ausgewiesenen Radwege elektronisch erfasst und im Radwegenetzkonzept dargestellt. Dies gilt für die überregionalen und die bereits in bestehenden Radwanderkarten dargestellten Radwege.

Das neue Radwegenetzkonzept 2010 wurde mit den Gemeinden, den benachbarten Landkreisen und dem Landesamt für Geoinformationen und Landentwicklung in Stuttgart abgestimmt.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Das Radwege-Netzkonzept von 2002 und sein Erledigungsstand

Das derzeit gültige Radwege-Netzkonzept KT-Drucksachen Nr. VI-486 und VI-486/1 für den Landkreis Reutlingen wurde vom Kreistag am 16.10.2002 beschlossen. Ausgangspunkt dieser Planung waren von den Gemeinden und anderen Stellen eingeholte Vorschläge zum Ausbau von Radwegen im Landkreis. Ziel des Konzepts war es, den Straßenbau-

lastträgern Bund und Land begründete Empfehlungen für die Priorisierung erforderlicher Maßnahmen zum Bau oder zur Verbesserung von Radwegen entlang der Bundes- und Landesstraßen zu geben. Bezüglich der Kreisstraßen nahm das Netzkonzept den Landkreis selbst in die Pflicht. Das Konzept wurde als „Ausbauprogramm Radwege an Kreisstraßen“ beschlossen. Nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen zur Verfügung gestellten Mittel sollten die Radwege an Kreisstraßen entsprechend der angegebenen Dringlichkeiten realisiert werden.

Auf der Grundlage der Radwegenetzkonzepte des Landkreises 1986 und 2002 wurden in den Ausbau der Radwege an Kreisstraßen bisher ca. 5,3 Mio. EUR investiert. Insgesamt wurden 61,5 km an neuen Radwegen gebaut, beschildert und zu einem attraktiven Radwegenetz im Landkreis in einer landschaftlich reizvollen Umgebung erschlossen. Nach Fertigstellung der Radwege wurden diese in die Unterhaltungslast der jeweiligen Gemarkungsgemeinde übergeben. Auch die Naherholung und der Tourismus, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Landkreis, profitieren von dieser Infrastruktur. Der von der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis herausgegebene Radwanderführer weist 18 beschilderte Radrouten mit einer Länge von ca. 650 km aus. Im Jahr 2007 wurden weitere Radwege im Raum Trochtelfingen mit einer Länge von ca. 80 km beschildert. Auch in den Jahren 2008/2009 wurde der Ausbau und die Beschilderung überörtlicher Radwege gemeinsam mit den Gemeinden fortgeführt.

1.1 Die Dringlichkeitseinstufung nach dem Radwege-Netzkonzept 2002

Die Dringlichkeitseinstufung wurde damals wie folgt vorgenommen:

Dringlichkeitsstufe 1:
Maßnahmen, die unbedingt erforderlich sind.

Dringlichkeitsstufe 2:
Maßnahmen, bei denen eine baldige Realisierung erforderlich ist.

Dringlichkeitsstufe 3:
Maßnahmen, bei denen eine baldige Realisierung wünschenswert ist.

Dringlichkeitsstufe 4:
Maßnahmen, bei denen eine gelegentliche Realisierung wünschenswert ist.

1.2 Der Erledigungsstand im Jahr 2010

Anlage 1 der Drucksache gibt einen Überblick über den aktuellen Erledigungsstand der im Radwege-Netzkonzept von 2002 vorgeschlagenen Maßnahmen an Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen.

1.3 Investitionsvolumen zur Umsetzung des Radwege-Netzkonzeptes 2002

Der Bund als Träger von Radwegen, die dem Verkehr entlang von Bundesstraßen dienen, hat nach einer überschlägigen Schätzung des Regierungspräsidiums Tübingen seit 2002 im Landkreis Radwege mit einer Länge von 11 km und mit einem Kostenaufwand von 1,9 Mio. EUR gebaut.

Das Land hat für Radwege an Landesstraßen im Landkreis mit einer Länge von 19,5 km rund 1,6 Mio. EUR investiert.

Der Landkreis Reutlingen hat seit 2002 Radwege an Kreisstraßen mit einer Länge von 8,6 km gebaut. Das Investitionsvolumen betrug hierfür ca. 1,8 Mio. EUR.

2. Baulastträger und Ausbaustandards für Radwege

2.1 Trägerschaft für Radwegeneubau

Straßenbaulastträger für Radwege können der Bund, das Land, der Landkreis, die Gemeinden und Gemeindeverbände sein. Radwege mit zwischen- bzw. überörtlichem Charakter sind in der Regel den Straßenbaulastträgern Bund, Land oder Landkreis zuzuordnen, wenn der Radweg die gleichen Verkehrsverbindungen wie die Straße herstellt. Soweit Radwege nur dem innerörtlichen Verkehr dienen, stehen sie in aller Regel in der Straßenbaulast der Städte und Gemeinden.

Die Zuordnung zu einem bestimmten Baulastträger kann im Einzelfall schwierig sein, so insbesondere wenn eine Radwegeverbindung von einem Ort zum Nachbarort - z. B. aus Gründen der Verkehrssicherheit oder der Topografie - nicht direkt entlang einer qualifizierten Straße verlaufen soll. In solchen und ähnlichen Fällen müssen die Fragen der Trägerschaft und Finanzierung zwischen den in Betracht kommenden Straßenbaulastträgern geklärt werden.

Nach der Fertigstellung der Radwege werden diese, in der Regel, durch eine Vereinbarung in die Unterhaltungslast der jeweiligen Gemarkungsgemeinde übergeben, die dann für die Unterhaltung und die Erneuerung der Radwege zuständig sind. Eine Zustandserfassung der bestehenden Radwege kann daher nur in Abstimmung mit der jeweiligen Gemarkungsgemeinde erfolgen.

2.2 Ausbaustandards für Radwege

Radwege werden üblicherweise in einer Breite von 2,25 m gebaut; bei Mehrzweckwegen (z. B. kombinierter Radweg und landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg) beträgt die Breite 3 m.

Radwege für den Ziel- und Quellverkehr werden in der Regel bituminös befestigt. Dagegen kann bei Radwegen, die vorrangig dem Freizeit- und Erholungsverkehr dienen, auch ein hydraulisch wassergebundener Belag („feiner Schotterbelag“) ausreichen.

3. Das Verfahren der Fortschreibung

Das Kreis-Straßenbauamt hat im Mai 2007/Juni 2010 die Gemeinden, die Straßenbauverwaltung, Touristikeinrichtungen, Radfahrvereinigungen und andere Stellen mittels eines detaillierten Fragebogens um Vorschläge zur Verbesserung und Neubau von Radwegen im Landkreis Reutlingen gebeten. Eingegangen sind ca. 20 Vorschläge, die von einfachen Oberflächenverbesserungen (z. B. durch Asphaltieren) über kleinere Lückenschlüsse bis hin zum Neubau von Radwegen zwischen Orten reichen. Die Maßnahmenvorschläge wurden von den vorgeschlagenen Stellen beschrieben, einer der vom Kreis-Straßenbauamt vorgegebenen Dringlichkeitsstufen zugeordnet und bei Einstufung in die Dringlichkeitsstufe 1 oder 2 besonders begründet. Dabei stellt die Erschließung des früheren Truppenübungsplatzes und jetzigen Biosphärengebietes „Schwäbische Alb“ einen Schwerpunkt im neuen Radwegenetzkonzept für den Ausbau des Tourismus dar. Diese Begründungen zur Einstufung sind stichwortartig in den Dringlichkeitslisten unter Ziffer 6 wiedergegeben. Nicht selten wurde ein und dieselbe Maßnahme auch von mehreren Stellen vorgeschlagen - dadurch ergab sich eine gewisse Reduzierung der Zahl der Vorschläge.

Das Kreis-Straßenbauamt hat daraufhin verschiedene Träger öffentlicher Beläge – u. a. das Regierungspräsidium Tübingen, die Polizeidirektion Reutlingen, die Straßenverkehrsbehörde und Naturschutzbehörde im Landratsamt, die Kreiskämmerei – um eine Prüfung der Vorschläge gebeten. Daneben wurden die Vorschläge nahezu vollständig auch durch das Kreis-Straßenbauamt vor Ort besichtigt und überprüft. Gleichwohl kann die Prüfung im

Rahmen der Fortschreibung des Radwege-Netzkonzepts selbstverständlich eine spätere Prüfung im Rahmen einer Detailplanung nicht ersetzen. Bei der jeweils erforderlichen Detailplanung muss sich der Planungsträger noch detaillierter mit Einzelfragen und öffentlichen Belangen auseinandersetzen: So können erst nach Feststellung des konkreten Trassenverlaufs z. B. die Belange des Naturschutzes (betroffene Biotope...) solide geprüft und abgestimmt werden.

Das Radwegenetz wurde erstmals digital erfasst und bestehende überörtliche Radwege in das Konzept mit aufgenommen. Der Bestand an Radwegen wurde aus der Radkarte „Mittleres Neckartal“ und Radwandern im Landkreis Reutlingen erhoben und anschließend mit den Gemeinden und den angrenzenden Landkreisen abgestimmt.

Das neue Radwegenetzkonzept 2010 ist mit dem vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Stuttgart herausgegebenen Radkarten ebenfalls abgestimmt und schon in der Neuauflage Ende 2010 berücksichtigt. Das Radwegenetzkonzept liegt als Übersichtskarte (Anlage 2) bei.

4. Bewertung der Dringlichkeit

4.1 Dringlichkeitsstufen

Bei allen Straßenbaulastträgern stehen nur beschränkt Finanzmittel für Radwege zur Verfügung. Um diese dem erkannten Bedarf entsprechend optimal einsetzen zu können, hat die Verwaltung eine Eingruppierung der vorgeschlagenen Maßnahmen in Dringlichkeitsstufen erarbeitet. Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgte nach folgenden Dringlichkeitsstufen:

Dringlichkeit 1: Unbedingt erforderlich

Dringlichkeit 2: Baldige Realisierung erforderlich

Dringlichkeit 3: Baldige Realisierung wünschenswert

Dringlichkeit 4: Gelegentliche Realisierung wünschenswert

Darüber hinaus gab es auch einige Fälle, die in die Dringlichkeitsstufe 0 eingeordnet wurden, weil für diese Maßnahmen entweder aus heutiger Sicht kein Bedarf erkennbar ist oder sie bereits verwirklicht worden sind.

4.2 Einstufung in die jeweilige Dringlichkeitsstufe

Im Rahmen der Einstufung war es für das Kreis-Straßenbauamt zunächst wichtig, wie die vorschlagenden Stellen, gerade auch die Gemeinden, den Bedarf und die Bedeutung von Projekten einschätzen und wie sie diese in die vorgegebenen Dringlichkeitsstufen einordnen. Die Einstufung wie auch die Begründung der Vorschläge wurden seitens der vorschlagenden Stellen größtenteils sehr sorgfältig und schlüssig vorgenommen.

Neben diesen Einstufungsvorschlägen der vorschlagenden Stellen hat das Kreis-Straßenbauamt im Rahmen der Einstufung der einzelnen Maßnahmen eine Vielzahl verschiedener Faktoren berücksichtigt, denen je nach Einzelmaßnahme unterschiedliches Gewicht zuzumessen war.

Wesentlich waren bei der Einstufung für die Verwaltung insbesondere folgende Überlegungen:

- Stellt die derzeitige Situation eine besondere Gefährdung der Radfahrer z. B. durch hohes Verkehrsaufkommen, hohen Lkw-Anteil oder unübersichtliche Streckenführung dar?
- Wird durch die Maßnahme die Verkehrssicherheit verbessert?
- Handelt es sich um eine Radwegeverbindung zu Schulstandorten oder Arbeitsstätten?
- Handelt es sich um eine wichtige Radwegeverbindung zwischen zwei Orten?
- Besteht bereits ein hohes Radverkehrsaufkommen oder ist ein solches zu erwarten?
- Wird durch die Maßnahme eine Lücke im bestehenden Radwegenetz geschlossen – unter besonderer Beachtung von Lückenschlüssen innerhalb gut frequentierter Radtouren?
- Handelt es sich um einen Teil eines überörtlichen bzw. Fernradweges?
- Handelt es sich um eine Radwegeverbindung zu beliebten Ausflugs- oder Naherholungszielen?
- Ist eine akzeptable Streckenalternative vorhanden?
- Gibt es ein günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis (kann mit geringem Aufwand, z. B. durch Lückenschluss oder Asphaltieren eines Weges, eine erhebliche Verbesserung erzielt werden)?

Das Kreis-Straßenbauamt hat die letztendliche Einstufung der Maßnahmen entsprechend der Dringlichkeitslisten unter Ziffer 6 in enger Abstimmung mit den verschiedenen Fachämtern, aber auch in Rückkoppelung mit den vorschlagenden Stellen, vorgenommen.

4.3 Bedeutung der Einstufung

Das Radwege-Netzkonzept soll den Straßenbaulastträgern Hinweise und Empfehlungen über den Bedarf und die Prioritäten von Radwegen geben. Das Kreis-Straßenbauamt hat versucht, aus einer zusammenhängenden Sicht des Bedarfs Aussagen über im Landkreis benötigte Radwege oder Ausbaumaßnahmen zu machen. Allen Baulastträgern soll deshalb empfohlen werden, beim Ausbau des Wegenetzes das vorliegende Netzkonzept zu beachten.

Die Verwirklichung der einzelnen Maßnahmen ist allerdings von einer Vielzahl von Faktoren (u. a. Grunderwerb) abhängig, weshalb die Zuordnung zu einer bestimmten Dringlichkeitsstufe selbstverständlich nicht ausschließt, dass eine mit nachrangiger Dringlichkeit festgestellte Maßnahme bei günstiger Gelegenheit (z. B. aus Anlass einer Gesamtstraßenbaumaßnahme auf dieser Strecke) auch früher realisiert werden kann. Deshalb und im Hinblick darauf, dass die Realisierung insbesondere von Radwegen an Bundes- oder Landesstraßen maßgeblich von der nicht vorhersehbaren Bereitstellung ausreichender Finanzmittel abhängt, wurde bei der Fortschreibung des Radwege-Netzkonzepts bewusst auf die Angabe eines Realisierungszeitraumes für die einzelnen Maßnahmen einer Dringlichkeitsstufe verzichtet.

4.4 Systematik der Dringlichkeitseinstufung

Die Maßnahmen sind zunächst gegliedert nach Radwegen an Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindestraßen. Innerhalb eines jeden Straßenbaulastträgers wurden die Maßnahmen nach den Dringlichkeiten 0 – 4 sortiert. Anschließend wurden die Maßnahmen innerhalb der jeweiligen Dringlichkeit (z. B. B 1) in aufsteigender Folge nach den Straßennummern geordnet; diese Ordnungsnummern enthalten keine weitere Aussage über die Priorität einer Maßnahme in der jeweiligen Dringlichkeitsstufe.

Bei jeder einzelnen Maßnahme entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind in den Dringlichkeitslisten die Gründe für die Einstufung – nach den Angaben in den Vorschlägen und nach den Erkenntnissen der Verwaltung – stichwortartig wiedergegeben.

Die Vorschläge für Radwege in der Trägerschaft der Gemeinden wurden – unter Übernahme von deren Priorisierung – nachrichtlich in das Radwege-Netzkonzept aufgenommen.

5. Kosten

Die konkreten Ausbau- bzw. Neubaukosten für Radwege hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab, z. B. von

- der Gelände- und Untergrundbeschaffenheit,
- den topografischen Besonderheiten (Geländeeinschnitte? Brückenbauwerke erforderlich?) und
- den Grunderwerbskosten.

Eine detaillierte Kostenermittlung im Einzelfall konnte daher im Rahmen dieses Konzepts nicht vorgenommen werden.

Nach den Erfahrungen des Regierungspräsidiums Tübingen (Stand 2002 – ohne Grunderwerbskosten) sind etwa folgende Mindestkosten für den Bau bzw. Ausbau eines 2,25 m breiten Radwegs in ebenem Gelände neben der Straße zu erwarten:

- 75 EUR/laufender Meter für den Ausbau eines vorhandenen Radwegs
- 100 EUR/laufender Meter für den Neubau eines Radwegs

Maßnahmen die nur aus einem Knotenpunkt bestehen erhalten einen pauschalen Aufschlag.

Mehrbreiten für kombinierte landwirtschaftliche Wirtschafts- und Radwege haben die jeweiligen Markungsgemeinden zu übernehmen.

Für die Maßnahmen an Kreisstraßen hat das K-SBA – vorbehaltlich der oben aufgezeigten Unwägbarkeiten – folgende grobe Schätzung der Investitionskosten vorgenommen:

Dringlichkeit	Neubau (m)	Geschätzter Kostenaufwand
K 1 = unbedingt erforderlich	300	200.000 EUR
K 2 = baldige Realisierung erforderlich	4.400	440.000 EUR
K 3 = baldige Realisierung wünschenswert	2.100	210.000 EUR
K 4 = gelegentliche Realisierung wünschenswert	2.800	280.000 EUR
Gesamt	9.600	1.130.000 EUR

6. a) **Empfehlungen des Landkreises an den Bund**

Radwege entlang von Bundesstraßen

Einstufung nach Dringlichkeit 1 – 4:

- 1 = Unbedingt erforderlich
- 2 = Baldige Realisierung erforderlich
- 3 = Baldige Realisierung wünschenswert
- 4 = Gelegentliche Realisierung wünschenswert

Anmerkung zu den folgenden Listen:

Vorschlagende Stelle(n) Funktion des Radwegs Begründung des Vorschlags
--

= Information aus dem Vorschlag, evtl. mit Ergänzung

<i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>

= Anmerkungen bzw. Beurteilung des Landratsamts

Radwege entlang von Bundesstraßen

B 1

Es bedeuten:

B 1 – 01 *

- B** = Bundesstraße
- 1** = Dringlichkeitsstufe – **unbedingt erforderlich**
- 01** = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache (keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 297	<u>B 1 – 01</u> Kreuzung B 297/ K 6764, Querung der B 297 - Anschluss an Neckartalradweg	0,1		X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> LRA RT, BMA Pliezhausen, PD</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus, Freizeit, Verbindung von Rübgarten/ Gniebel zum Neckartalradweg</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Eine Querung im Kreuzungsbereich ist ohne Querungshilfe gefährlich.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Der Bedarf wurde bereits bei einer Verkehrsschau festgestellt.</i></p>
B 313	<u>B 1 – 02</u> Metzingen - Grafenberg	4			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Grafenberg</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Radweg zu weiterführenden Schulen in Metzingen, zum Einkaufen, zur Arbeit, Anschluss ins Ermstal und in Richtung Reutlingen</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Belag ist in teilweise schlechtem Zustand – Unfallgefahr, Verbreiterung einer Teilstrecke erforderlich.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Wichtige Radwegverbindung zum Mittelzentrum Metzingen</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	---

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 313	<u>B 1 – 03</u> Engstingen, ab Großengstingen entlang der B 313 bis zur Abzweigung der K 6767 nach Erpfingen	3	X		X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Engstingen, PD Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, teilweise Verbindung zwischen Großengstingen und Gewerbestraße Haid, überörtliche Radwegeverbindung, im Radweggrundnetz B-W enthalten.</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Ausbauzustand und Breite ist ungenügend. Erforderlich ist ein kombinierter Radweg und landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg, damit Radfahrer und Landwirtschaft nicht auf der dort gefährlichen B 313 fahren müssen. Unfallhäufung auf der B 313 auf dem angegebene Teilstück.</p>
B 465	<u>B 1 – 04</u> Münsingen/Bremelau, von Heuhof zur Kreisgrenze Alb-Donau- Kreis	0,6		X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Münsingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, Ersatzstrecke parallel zur B 465, Trainingsstrecke Rennradfahrer, gefährliche Bundesstraße</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Ergänzung einer Parallelstrecke zur B 465 durch bituminösen Ausbau auf 400 m Länge eines landwirtschaftlichen Hauptwirtschaftsweges im Gewand „Hochstetten“</p> <p><u>Bemerkung des RP Tübingen:</u> Keine Verbindung im Zuge der B 465, Abstand dorthin ca. 1,2 km, Ziel ist Tiefenhülen, dies liegt nicht im Zuge der B 465.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> Wichtige Netzergänzung alternative entlang der B 465, Alb-Donau-Kreis hat eine Weiterführung in Ihrem Radwegenetzkonzept ausgewiesen.</p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	---

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 465	<u>B 1 – 05</u> Bad Urach (Kernstadt), Burgstraße – Münsinger Straße – Georgisiedlung, entlang der B 465	4	X		X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Lokale Agenda Bad Urach, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, für Kurgäste</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Teilweise Neubau, teilweise Verbesserung: Wege verbreitern, Belag teilweise erneuern, gefährliche B 465, sicheren Schulradweg schaffen</p> <p><u>Bemerkungen des Landratsamts:</u> <i>Radweg hat in Verbindung mit dem „Grünen Weg“ sowohl örtliche als auch überörtliche Verbindungsfunktion</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	---

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Radwege entlang von Bundesstraßen

B 2

Es bedeuten:

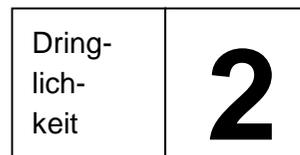
B 2 – 01 *

B = Bundesstraße
2 = Dringlichkeitsstufe – **Baldige Realisierung erforderlich**
01 = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
(keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND



Radwege entlang von
B Bundesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 312	<u>B 2 – 01</u> Von Pfronstetten nach Tigerfeld entlang der B 312	3	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfronstetten, PD Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, Arbeitsplatz, Tourismus, Freizeit, überörtliche Verbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche B 312, Verbindung nach Zwiefalten – Riedlingen</p>
B 313	<u>B 2 – 02</u> Grafenberg – Tischartd (Frickenhausen)	2	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Grafenberg</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Arbeit, Tourismus, Freizeit, Anbindung an Neckartal-Radweg</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche B 313, schnell und stark befahren</p> <p><u>Bemerkung des Straßenbauamts:</u> <i>In Zuge der Neutrassierung (Neubau) der B 313 ist kein Bedarf an einem Radweg geltend gemacht worden; kurzfristige Realisierung daher schwieriger.</i></p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Mögliche Alternativstrecke über Feldwege ist ein Umweg, sie führt auf die Höhe des Grafenbergs, teilweise mangelhafter Belag – daher keine praktikable Alternative. Radwegbau ist im Interesse der Verkehrssicherheit wichtig.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	2
-------------------------	---

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 465	<u>B 2 – 03</u> Bad Urach/Georgiisiedlung bis K 6706 (Abzweigung Wittlingen)	1	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Lokale Agenda Bad Urach, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Verbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Hochbelastete B 465, für Radfahrer zu gefährlich, Rulamanweg bei Hohenwittlingen zieht Besucher an – zuführender Radweg.</p> <p><u>Bemerkung des Landratsamts:</u> <i>Zusammen mit dem Ausbau der Straße ist dieses Teilstück beim RP Tübingen schon geplant.</i></p>	

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	2
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Radwege entlang von Bundesstraßen

B 3

Es bedeuten:

B 3 – 01 *

B = Bundesstraße
3 = Dringlichkeitsstufe – **Baldige Realisierung wünschenswert**
01 = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
(keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 312	<u>B 3 – 01</u> Pfronstetten, von Tigerfeld nach Huldstetten entlang der B 312	2	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfronstetten, PD Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, Arbeitsplatz, Tourismus, Freizeit, überörtliche Verbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche B 312, Verbindung nach Zwiefalten – Riedlingen</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Über den Umweg Aichstetten ist die Verbindung auf Radwegen möglich.</i></p>
B 465	<u>B 3 – 02</u> Von Bad Urach/Kernstadt nach Seeburg über den „Grünen Weg“, Verbindung auch zu Georgiisiedlung und Georgenau (Anschluss an Ermsursprung/Schlucht nach Münsingen)	7	X	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Seeburg, Lokale Agenda Bad Urach, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Interessant für Radwanderer, die mit der Bahn bis Bad Urach fahren und dort starten, Tourismus, Strecke nach Münsingen und ins Biosphärengebiet, Radwandern</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Belagsverbesserung, Teilstrecken asphaltieren, streckenweise verbreitern</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Wichtiger überörtlicher Touristikweg: der „Grüne Weg“ nimmt bisher mindestens ab Georgiisiedlung den Fahrradverkehr der B 465 auf. Fahrbahn stellenweise zu verbessern, glatter Feinschotterbelag ist ggf. ausreichend, Wald zurückschneiden,</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 465	<u>B 3 – 03</u> Von Bad Urach/Seeburg über Ermsursprung/Schlucht nach Münsingen/ Trailfingen	3			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Lokale Agenda Bad Urach, Seeburg, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg ab ÖPNV (Ermstalbahn), Tourismus, Freizeit, Alaufstieg</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Alaufstieg nach Münsingen, gefährliche Steigungsstrecke der B 465 mit viel LKW-Verkehr, teilweise verbreitern, Strecke ist in Radwanderführern enthalten, Radweggrundnetz B-W.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Feinschotterbelag vorhanden, ständige Pflege erforderlich, auf Asphaltierung möglichst verzichten, Gehölze bei Bedarf zurückschneiden. Da entlang der B 465 zwischen Seeburg und der Albhochfläche bei Trailfingen aus topografischen Gründen ein Radweg nur schwierig gebaut werden kann, nimmt dieser Weg den Fahrradverkehr der B 465 auf. Alternative über L 245/ Brucktal zum Biosphärengebiet ist in Dringlichkeit 1.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Radwege entlang von Bundesstraßen

B 4

Es bedeuten:

<u>B 4 – 01</u> *	B	=	Bundesstraße
	4	=	Dringlichkeitsstufe – Gelegentliche Realisierung wünschenswert
	01	=	Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache (keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 28	<u>B 4 – 01</u> Metzingen/Neuhausen – Dettingen, Nordseite B 28 zwischen Ortsrand von Neuhausen und der Kreisstraße K 6712	0,5		X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Metzingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, Verbindung der Nachbargemeinden</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Neuhausen und Dettingen</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Eine Radwegverbindung besteht südlich der B 28, kein vordringlicher Bedarf</i></p>
B 312	<u>B 4 - 02</u> Von Hohenstein/Oberstetten nach Pfronstetten	6,0	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfronstetten</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Verbindung der Nachbargemeinden</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Oberstetten und Pfronstetten</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Langfristig ist der Lückenschluss anzustreben, keine Alternative</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	4
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Bundesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
B 465	<u>B 4 - 03</u> Bad Urach, Abzweigung K 6706 - Georgenau bis Bad Urach/Seeburg, direkt an der B 465	4,5	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Lokale Agenda Bad Urach, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Der „Grüne Weg“ wird wegen seiner stellenweise beschädigten Fahrbahn (Wettereinwirkungen) von den Radfahrern nicht gerne benutzt. B 465 ist für Radfahrer unzumutbar, touristische Gründe machen einen komfortablen Radweg erforderlich.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Weiterführung entlang der B 465 in Richtung Seeburg ist nur schwer zu realisieren. „Grüner Weg“ ist als überörtliche Radfahrverbindung vorhanden.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger BUND

Dring- lich- keit	4
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Bundesstraßen

6. **b) Empfehlungen des Landkreises an das Land**

Radwege entlang von Landesstraßen

Einstufung nach Dringlichkeit 0 – 4:

- 1 = Unbedingt erforderlich
- 2 = Baldige Realisierung erforderlich
- 3 = Baldige Realisierung wünschenswert
- 4 = Gelegentliche Realisierung wünschenswert
- 0 = Aus heutiger Sicht kein Bedarf

Anmerkung zu den folgenden Listen:

Vorschlagende Stelle(n) Funktion des Radwegs Begründung des Vorschlags
--

= Information aus dem Vorschlag, evtl. mit Ergänzung

<i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>

= Anmerkungen bzw. Beurteilung des Landratsamts

Radwege entlang von Landesstraßen

L 1

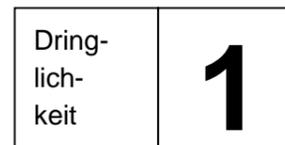
Es bedeuten:

L 1 – 01 * L = Landesstraße
 1 = Dringlichkeitsstufe – **Unbedingt erforderlich**
 01 = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
 (keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND



Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 211	<u>L 1 – 01</u> Von Ortsrand von Bad Urach bis zur Ein- fahrt Pfählhof (Kaltental)	0,5	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Bad Urach, Kreis- Straßenbauamt</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus (Radtour R14, Schwäbische Alb Radweg), Freizeitradfahren, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Stark befahrene L 211 in diesem Bereich unübersichtlich, Der Anschluss von</p>
L 230	<u>L 1 – 02</u> Von Sonnenbühl/Genkingen vorbei an der Abzweigung K 6732 (zum Schloss Lichten- stein) bis zum bestehenden Radweg. <u>Anmerkung:</u> Insgesamt sollte eine durchgehende Rad- wegverbindung von Genkingen bis Goma- dingen - Steingebornn entlang der L 230 geschaffen werden.	3	X	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Straßenbauamt , LRA Kreiskämmerei, BMA Lichtenstein, BMA Sonnenbühl</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus (Radtouren R1, R4, R17), Freizeitradfahren, überörtliche Radwegverbin- dung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss, Anbindung an weiterführendes Netz Lichtenstein/Engstingen mit An- bindung an Radwegenetz bis Münsingen/Zwiefalten, Ausbau vorhandener Wege, An- schluss des touristischen Ziels Schloss Lichtenstein auch aus Richtung Sonnenbühl, Verbindung bis ins Lautertal, starkes Radverkehrsaufkommen</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Gemeinsamer Rad- und landwirtschaftlicher Weg, ab Abzweigung Schloss Lichten- stein liegt Planung vor, Zusammenhang mit der Schwäbischen Alb-Bahn, Anschluss- weg von Genkingen (Flurbereinigung) endet an der Gemarkungsgrenze, bisher keine Weiterführung, vordringliche Bau- und Verbesserungsmaßnahmen, Planung liegt bei RP Tübingen vor.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	---

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 230	<u>L 1 – 03</u> Von Münsingen (Einmündung L 230 in die B 465) bis Gomadingen/Steingebronn Dottinger Weg	4	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Gomadingen, BMA Münsingen</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Schulweg zu Münsinger Schulen, zum Gewerbegebiet Münsingen, Tourismus (parallel zur Schwäbischen Alb-Bahn), Verbindung zum Gestüt Marbach (Lautertal) und Fernverbindung zu anderen touristischen Orten (Bärenhöhle, Schloss Lichtenstein)</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Stark befahrene L 230, Lückenschluss zwischen Gomadingen und Münsingen. Der Anschluss von Steingebronn nach Gomadingen ist im Bau.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Radweg zur Schule und Arbeit sollte umwegfrei und ohne vermeidbare Steigungen sein, wichtige Verbindung.</i></p>
L 230	<u>L 1 – 04</u> Von Münsingen über Auingen – Böttingen – Magolsheim bis zur Kreisgrenze bei Breithülen	11	X		X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Münsingen, Kreis- Straßenbauamt, Alb-Donau-Kreis</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Stark befahrene L 230, Lückenschluss zwischen Münsingen und dem Alb-Donau-Kreis, Erschließung des Biosphärengebietes</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Der Bedarf ist vorhanden.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 230	<u>L 1 – 05</u> RT/Gönningen – Gönninger Seen (Esch- lesweg)	1	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Anbindung des regionalen Naherholungszentrums Gönninger Seen.</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Erholungszentrum, gefährliche L 230 mit hohem LKW-Anteil (ca. 10 %)</p>
L 245	<u>L 1 – 06</u> Bad Urach/Seeburg entlang der L 254 bis ins Brucktal (Anschluss Biosphärengebiet)	2,7	X		X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Bad Urach-Seeburg, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Wichtige Verbindung von Bad Urach ins Biosphärengebiet (Familiengerecht mit gerin- ger Steigung), Ausbau eines bestehenden Weges, geringe Neubaulänge.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 247	<u>L 1 – 07</u> Einmündung L 247 in die L 230 (Marbacher Dreieck) bis Gomadingen/Marbach	2,3	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Münsingen, BMA Gomadingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> überörtliche Radwegverbindung ins Große Lautertal, Schulweg nach Münsingen, Verbindung zum Gewerbegebiet Münsingen, Tourismus (Schwäbische Alb-Bahn), Anbindung Lautertal, Rad- und Fußweg für Bewohner von Grafeneck nach Münsingen (Gewerbegebiet)</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Anbindung an geplante Radwegverbindung Steingebronn – Münsingen, Lückenschluss zwischen Marbach und Münsingen</p> <p><u>Bemerkungen des Landratsamts:</u> <i>Landschaftlich empfindliche Strecke macht sorgfältige Trassierung erforderlich.</i></p>
L 248	<u>L 1 – 08</u> Hohenstein, Ödenwaldstetten – Eglingen südlich der L 248, parallel zur Landesstraße bis Waldgebiet Ziegelberg	1		X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Hohenstein</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zum Jugendzeltplatz, Tourismus (Verbindung Engstingen – Hohenstein – Hayingen – Zwiefalten), Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Landwirtschaftlicher Weg entlang L 248 ist nicht befestigt, deshalb fahren die Radfahrer auf der Straße. Starke Frequentierung durch Schulklassen, die zum Jugendzeltplatz Eglingen fahren</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Landwirtschaftlichen Weg befestigen. Prüfen, ob Feinschotterbelag genügt.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 248	<u>L 1 – 09</u> Hohenstein, von Bernloch nach Ödenwaldstetten, süd- lich L 248 parallel zur Landesstraße ab Waldgebiet Eichelberg bis Ortseingang Ö- denwaldstetten	1,6	X	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Hohenstein</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Hohensteinschule, zum Jugendzeltplatz Eglingen, Tourismus (Radverbin- dung Engstingen – Hohenstein – Hayingen – Zwiefalten), überörtliche Radwegverbin- dung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss, gefährliche Straße L 248, Schulweg, kombinierter Rad- und landwirt- schaftlicher Weg, Straße durch Kuppen unübersichtlich, starke Nutzung im Sommer.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Landwirtschaftlichen Weg befestigen. Prüfen, ob Feinschotterbelag genügt.</i></p>
L 378	<u>L 1 – 10</u> RT/Oferdingen – RT/Rommelsbach zwischen Oberer Braike und Bildungs- zentrum Nord	0,3	X	X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg von Oferdingen zum Bildungszentrum Nord, Radweg zur Arbeit (Werk Fa. Bosch)</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss Obere Braike – Bildungszentrum Nord, Querung der L 378 erst bei Wittumstraße, dort Fußgängerschutzanlage</p> <p><u>Bemerkung des Landratsamts:</u> <i>Zum Schutz der Schüler ist bei Fa. Bosch ein beidseitiger Radweg erforderlich</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 379	<u>L 1 – 11</u> Wannweil – Betzingen, Verbreiterung des vorhandenen Weges südlich der L 379 zu einem Radweg/ Gehweg	1,2			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Reutlingen, Straßenbauamt</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zu Schulen, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Wannweil und Betzingen, gefährliche L 379</p> <p><u>Bemerkung des Landratsamts:</u> <i>War schon im Radwege-Netzkonzept 1986 in 1. Dringlichkeit enthalten.</i></p>
L 387	<u>L 1 – 12</u> Engstingen von der Abzweigung B 312 entlang der L 387 in Richtung Holzelfingen/ L 230 (gegenüber Gewerbegebiet Kleinengstingen)	150 m	X	X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Engstingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Verbindung zwischen Radtouren R16 und R2, Tourismus, Freizeit, überörtlicher Rad- weg</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen B 312 und bestehendem Radweg. Zum Erreichen des Radwegbeginns muss die L 387 an einer ungünstigen Stelle überquert werden.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Wichtiger Lückenschluss im Unterzentrum Engstingen</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	1
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Radwege entlang von Landesstraßen

L 2

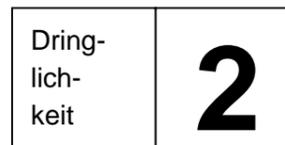
Es bedeuten:

L 2 – 01 * L = Landesstraße
 2 = Dringlichkeitsstufe – **Baldige Realisierung erforderlich**
 01 = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
 (keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND



Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 249	<u>L 2 – 01</u> Von Hohenstein/Eglingen nach Hayingen/ Ehestetten, parallel zur Landesstraße	3	X	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Hohenstein, BMA Hayingen</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Befestigung des vorhandenen landwirtschaftlichen Wegs mit einer Asphaltdecke.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Mit relativ geringfügigem Aufwand kann eine größere Strecke verbessert werden. Kurzes Stück Neubau, bis Ortsanfang Ehestetten</i></p>
L 249	<u>L 2 – 02</u> Von Gomadingen Ortsmitte nach Gomadingen Ortsausgang Richtung Offenhausen, Anschluss an best. Weg.	0,25	X	X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Gomadingen</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung, Radweg zur Schule</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss im Lautertalradweg, derzeit Mitbenützung der L 249 erforderlich</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Entlang der Bahnlinie bautechnisch schwierige Lösung erforderlich, alternative sollte erarbeitet werden.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	2
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 380a	<u>L 2 – 03</u> Eningen u.A. nach Metzingen/Glems	0,3		X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Eningen u.A.</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Es fehlt eine Verbindung von Eningen u.A. in das Ermstal</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Lückenschluss erforderlich.</i></p>
L 382	<u>L 2 – 04</u> Pfullingen, Römerstr./Kreuzung Daimlerstr.	120 m			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Pfullingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zu Schulen in Reutlingen, Radweg zur Arbeit (Gewerbegebiet in Reutlingen)</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Radfahrgerechter Ausbau der Kreuzung vor allem in Hauptrichtung Reutlingen</p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	2
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 382	<u>L 2 – 05</u> Pfullingen, Kreuzung Römerstr./Griesstr.	35 m			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Pfullingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zu den Schulen, zur Arbeit, zur Innenstadt, ins Gewerbegebiet und nach Reutlingen, Tourismus (Fernziele Gönningen und Lichtenstein)</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche Straßenkreuzung, radfahrgerechter Ausbau der Kreuzung</p>
L 383	<u>L 2 – 06</u> Verbindung von RT/Gönningen (Schachen) bis zur Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße nach RT/Ohmenhausen	2,1	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Reutlingen, Straßenbauamt</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zu den Gymnasien, Radweg zur Arbeit, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Gönningen und Reutlingen, Alternativrouten sind für den Radverkehr unbrauchbar, im Radwegeplan 1986 in Dringlichkeit 2</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Asphaltierter Radweg etwas abseits der L 383 vorhanden, Neubau eines Parallelweges wäre eine Optimierung betreffend Steigung.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	2
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Radwege entlang von Landesstraßen

L 3

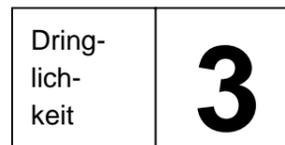
Es bedeuten:

L 3 – 01 * L = Landesstraße
 3 = Dringlichkeitsstufe – **Baldige Realisierung wünschenswert**
 01 = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
 (keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND



Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 211	<u>L 3 – 01</u> Bad Urach Von der Kernstadt zur Falkensteiner Höhle entlang L 211 (Marktplatz, Elsachstr., Schützenstr., Schützenhaus, Pfählhof, Falkensteiner Höhle)	4	X	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Lokale Agenda Bad Urach, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus, Freizeit, Verbindung vom Campingplatz Pfählhof zur Innenstadt, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Schützenstraße und Falkensteiner Höhle</p>
L 245	<u>L 3 – 02</u> Bad Urach Von Hengen in Richtung Böhringen bis B 28	1	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Bad Urach-Hengen, Lokale Agenda Bad Urach, BMA Bad Urach</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Bad Urach und Römerstein</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Asphaltierte Verbindung (ab dem neuen Gewerbegebiet „Rübteile“) ist vorhanden. Evtl. Wegdeckenbefestigung zwischen Ortsrand Hengen und Rübteile.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 249	<u>L 3 – 03</u> Von Hayingen nach Hayingen/ Oberwilzingen	3			X	<u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Hayingen <u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, überörtlicher Radweg
L 374	<u>L 3 – 04</u> RT/Mittelstadt nach Riederich	1			X	<u>Vorschlagende Stelle:</u> ADFC <u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule (Riedericher Schüler, die ab Mittelstadt den Bus zum Bildungs- zentrum Nord nehmen), Radweg zur Arbeit <u>Begründung des Vorschlags:</u> Blendschutz durch immergrüne Hecke zwischen L 374 und Begleitweg, bessere Wartung des Weges <u>Beurteilung durch das Landratsamt</u> <i>Hecken zum Teil bereits vorhanden</i>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 378a	<u>L 3 – 05</u> Von Reicheneck nach Reutlingen/Sondelfingen von RW-Unterführung entlang der L 378a bis zum RW an der K 6720	0,3		X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> RP Tübingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit,</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss im bestehenden Wegenetz</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Lückenschluss erforderlich, nur auf dieses kurze Stück fehlt zur Durchgängigkeit.</i></p>
L 379	<u>L 3 – 06</u> Betzingen – Wannweil, am Bahndamm	0,45		X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> ADFC</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Arbeit, Verbindung von Reutlingen zum Neckartalweg und nach Tübingen</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Breite ist zu gering</p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 379	<u>L 3 – 07</u> Wannweil – bis Kreisgrenze Richtung Kirchentellinsfurt, am Bahndamm	1		X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> ADFC</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, Verbindung zum Neckartalradweg</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Weg sollte asphaltiert werden</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Zwischen Wannweil und Kirchentellinsfurt besteht entlang der L 379 ein kombinierter Geh- und Radweg.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 245	L 4 – 01 Bad Urach/Seeburg nach Bad Urach/ Hengen (und Böhringen)	2,3	X		X	<p>Vorschlagende Stelle: Bad Urach-Seeburg, BMA Bad Urach</p> <p>Funktionen des Radwegs: Radweg zur Schule, Tourismus, Freizeit</p> <p>Beurteilung durch das Landratsamt: <i>Die Strecke durch das „obere Fischburgtal“ würde einen erheblichen technischen Aufwand und Kostenaufwand verursachen und stark in die Natur eingreifen. Nach Hengen kommt man ggf. auch über die Hardtbergsteige und Wittlingen oder über das Brucktal Maßnahme L1-04.</i></p>
L 253	L 4 – 02 1) Pfronstetten/Geisingen bis Kreisgrenze in Richtung Kettenacker, 2) Radweg von Geisingen nach Gauingen bis Einmündung B 312	8	X		X	<p>Vorschlagende Stelle: Pfronstetten</p> <p>Funktionen des Radweges: Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p>Begründung des Vorschlags: L 253 mit starkem LKW-Verkehr, Ausbau auf 3 m Breite, Belag anbringen</p> <p>Beurteilung durch das Landratsamt: <i>Hoher Aufwand wegen Länge der Strecke, es schließt kein Radweg im Landkreis Sigmaringen an.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	4
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
L 380a	<u>L 4 – 03</u> Von Metzingen/Glems nach Eningen u.A	3	X	X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Metzingen</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Verbindung zweier Nachbargemeinden</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche L 380a (schmal, kurvig, unübersichtlich), Lückenschluss</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Ausbau der Straße selbst ist wichtig (schmal, kurvig, unterschiedlich breit). Bei einem Straßenausbau sollte zwingend auch gleich ein Radweg gebaut werden.</i></p>
L 384	<u>L 4 – 04</u> Von Gomaringen nach RT/Ohmenhausen, entlang der L 384	0,6	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Radweg zur Arbeit, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche L 384, schnell befahren</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Alternativstrecke abseits L 384 vorhanden (über „Bahnhof Mähringen“).</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	4
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

Radwege entlang von Landesstraßen

L 0

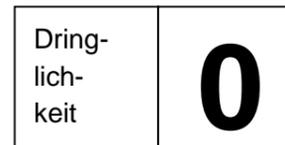
Es bedeuten:

L 0 – 01 * L = Landesstraße
 0 = Dringlichkeitsstufe – **aus heutiger Sicht kein Bedarf**
 01 = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
 (keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Bausträger LAND



Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme				Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	serung	Ausbau/ Verbes- serung	
L 384	<u>L 0 – 01</u> Knoten B 28/L 384 Reutlingen-Betzingen Kreuzungsumbau			X		X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> ADFC</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Weg zur Arbeit, überörtliche Radwegverbindung, ausgeschilderte Route von Reutlingen nach Tübingen</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Keine verkehrsrechtlich zulässige Möglichkeit, diese Kreuzung fahrend zu überqueren. Vorschlag: Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr mit Anbindung der Carl-Zeiss-Straße</p> <p><u>Bemerkungen des RP Tübingen:</u> <i>5-armiger Kreisverkehr wird bautechnisch nicht für möglich gehalten. Carl-Zeiss-Straße und L 384 stehen in der Baulastträgerschaft der Stadt Reutlingen.</i></p> <p><u>Beurteilung des Landratsamts:</u> <i>Radfahrer können den vorhandenen Fußgänger- und Radfahrerüberweg benutzen. Dieser ist gut beschildert und mit einer Signalanlage versehen.</i></p>
L 249	<u>L 0 – 02</u> Hayingen, von Anschluss K 6749 nach Hay- ingen	2	X			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfronstetten</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Bemerkung des Landratsamts:</u> <i>Diese Verbindung besteht über asphaltierte landwirtschaftliche Wirtschaftswege</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	0
-------------------------	---

Radwege entlang von
Landesstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme				Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Verbes- serung	Ausbau/ Verbes- serung	
L 374	<u>L 0 – 03</u> Ortsdurchfahrt RT/Mittelstadt, Riedericher Str. und Neckartenzlinger Str.				X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> ADFC</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, zur Arbeit, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Markierung eines Radwegs beiderseits der Fahrbahn durch Abtrennstreifen (weiß)</p> <p><u>Bemerkung des Landratsamts:</u> <i>Machbarkeit verkehrsrechtlich prüfen.</i></p>	

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Empfehlungen des Landkreises an den Baulastträger LAND

Dring- lich- keit	0
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Landesstraßen

6. **c) Ausbauprogramm „Radwege an Kreisstraßen“**

Radwege entlang von Kreisstraßen

Einstufung nach Dringlichkeit 0 – 4:

- 1 = Unbedingt erforderlich
- 2 = Baldige Realisierung erforderlich
- 3 = Baldige Realisierung wünschenswert
- 4 = Gelegentliche Realisierung wünschenswert
- 0 = Aus heutiger Sicht kein Bedarf

Anmerkung zu den folgenden Listen:

Vorschlagende Stelle(n) Funktion des Radwegs Begründung des Vorschlags
--

= Information aus dem Vorschlag, evtl. mit Ergänzung

<i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>

= Anmerkungen bzw. Beurteilung des Landratsamts

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme		Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt
K 6761	<p>K 1 – 01</p> <p>Grafenberg – Kreisgrenze Richtung Kleinbettlingen; weitere Strecke im Landkreis Esslingen (K 1259) nach Bempflingen</p>	120 m	X	X	<p>Vorschlagende Stelle: LRA RT Kreiskämmerei, LRA Esslingen, BMA Grafenberg</p> <p>Funktionen des Radweges: Radweg zum Bahnhof Bempflingen, Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p>Begründung des Vorschlags: Lückenschluss von Neckartal-Kohlberg-Neuffen-Alb, Fertigstellung eines Teilstücks</p> <p>Beurteilung durch das Landratsamt: <i>Bedarf ist gegeben, Realisierung in Abstimmung mit Landkreis Esslingen da die Strecke überwiegend im Kreis Esslingen verläuft, nur im ganzen macht die Maßnahme sinn.</i></p>
K 6712	<p>K 1 – 02</p> <p>Dettingen an der Erms, Verbesserung der Radwegquerung mit der K 6712 in Richtung Kappishäusern</p>	0,2	X		<p>Vorschlagende Stelle: BMA Dettingen an der Erms</p> <p>Funktionen des Radweges: Radweg zur Schule, Berufspendler, Tourismus, Freizeit, Radwanderoute 15</p> <p>Begründung des Vorschlags: Die Querung mit der K 6712 wird von vielen Radfahrern genutzt so entstehen öfters gefährliche Situationen, eine Unterführung wird gewünscht.</p> <p>Beurteilung durch das Landratsamt: <i>Bedarf für eine Verbesserung ist gegeben, eine Unterführung ist wegen dem angrenzenden Nitzenbach Bautechnisch kaum machbar, eine Querungshilfe wird als Alternative für ausreichend angesehen. Dies würde auch die gefahrene Geschwindigkeit reduzieren.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm – Radwege an Kreisstraßen

Dringlichkeit	1
---------------	----------

Radwege entlang von
Kreisstraßen

Radwege entlang von Kreisstraßen

K 2

Es bedeuten:

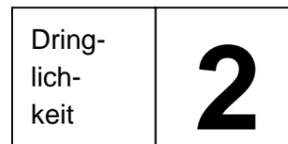
K 2 – 01 *

- K** = Kreisstraße
- 2** = Dringlichkeitsstufe – **Baldige Realisierung erforderlich**
- 01** = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
(keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm Radwege an Kreisstraßen



Radwege entlang von
Kreisstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
K 6706	<u>K 2 – 01</u> Bad Urach, entlang der Kreisstraße von Wittlingen nach Hengen, beginnend am Gewerbegebiet Wittlingen, bis Ortsanfang Hengen	2,5	X	X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Lokale Agenda Bad Urach, Ortschaftsrat Wittlingen, Verw.St. Hengen, BMA Bad Urach LRA Kreiskämmerei</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Radweg zur Schule (Wittlingen), Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Bad Urach und Römerstein, Wittlinger Steige ist für LKW gesperrt, daher auch LKW-Verkehr, Verflechtungen von Vereinsaktivitäten von Wittlingen und Hengen</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Der Bedarf wird anerkannt, Verbindung des Radwegegrundnetzes B-W.</i></p>
K 6708	<u>K 2 – 02</u> St. Johann, Bereich Eppenzill (zwischen St. Johann/ Bleichstetten und Bad Urach) Weiterführung bis Bleichstetten auf best. Wegen	0,8	X		X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA St. Johann, LRA Kreisstraßenbauamt</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Es besteht keine Verbindung von Bleichstetten nach Eppenzill, die K 6708 ist in diesem Bereich schmal und wird schnell befahren.</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Bedarf ist gegeben.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm – Radwege an Kreisstraßen

Dring-
lich-
keit

2

Radwege entlang von
Kreisstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
K 6732	K 2 – 03 Lichtenstein, Zufahrt zum Schloss Lichtenstein	1,1	X		X	<p>Vorschlagende Stelle: BMA St. Lichtenstein, LRA Kreisstraßenbauamt</p> <p>Funktionen des Radweges: Tourismus, Freizeit, Radwanderoute R1, R4 und R 17,</p> <p>Begründung des Vorschlags: die K 6732 ist sehr schmal und unübersichtlich somit sehr gefährlich.</p> <p>Beurteilung durch das Landratsamt: <i>Maßnahme liegt im FFH, Vogelschutzgebiet und tangiert Biotop - somit sehr schwer umzusetzen. In Verbindung mit dem Radweg L1-01 ist eine Alternative abseits der Kreisstraße möglich .</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm – Radwege an Kreisstraßen

Dring- lich- keit	2
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Kreisstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
K 6709	<u>K 3 – 01</u> St. Johann/Bleichstetten – St. Johann/ Upfingen, parallel zur Kreisstraße	2,1	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA St. Johann</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Zur Arbeit im jeweils anderen Ortsteil, Tourismus, Freizeit, Verbindung zwischen zwei Ortsteilen</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Bedarf ist gegeben, im Zuge des Straßenausbaues wird der RW mitgebaut.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm Radwege an Kreisstraßen

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Kreisstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
K 6715	<u>K 4 – 01</u> RT-Reicheneck – RT-Mittelstadt	2,5	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> Stadt Reutlingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Arbeit (in der Kernstadt), Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche K 6715</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Gute asphaltierte und ausgeschilderte Radwegverbindung über landwirtschaftliche Wirtschaftswege ist vorhanden. Diese bestehende Verbindung hat nur eine geringe Mehr- länge.</i></p>
K 6752	<u>K 4 – 02</u> Hayingen/Kochstetten nach Granheim überwiegender Teil im Alb-Donau-Kreis	0,3	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> LRA Alb-Donau-Kreis</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Gefährliche K 6752</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Maßnahme ist im Alb-Donau-Kreis und der geringsten Dringlichkeit eingestuft. Realisierung in Abstimmung mit dem Alb-Donau-Kreis, da die Strecke überwiegend im Alb-Donau-Kreis verläuft, nur im ganzen macht die Maßnahme sinn</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm Radwege an Kreisstraßen

Dring- lich- keit	4
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Kreisstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
K 6700	<u>K 0 – 01</u> Bad Urach/Sirchingen nach St. Johann/ Gächingen entlang der K 6700 unter Einbe- zug der vorhandenen Wirtschaftswege	0,8	X	X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA St. Johann, Bad Urach-Sirchingen</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung, Radweg zur Schule, Musikschule St. Johann in Gächingen, Verbindung benachbarter Orte.</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Zubringerweg in Richtung Lautertal, Lückenschluss, gefährliche Straße, Alternativweg ist ein Umweg von 500 m</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Es ist eine ausreichende Radwegverbindung über Wirtschaftswege vorhanden.</i></p>
K 6742	<u>K 0 – 02</u> Pfronstetten/Huldstetten – Pfronstetten/ Geisingen	0,8	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfronstetten</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Schulweg nach Pfronstetten, Radweg zur Arbeit, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Aus jetziger Sicht kein Bedarf, Kreisstraße mit sehr geringem Verkehrsaufkommen</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm Radwege an Kreisstraßen

Dring- lich- keit	0
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Kreisstraßen

Straße Nummer	Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
			Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
K 6749	<u>K 0 – 03</u> Pfronstetten/Aichelau bis Einmündung in die L 249	4,5	X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfronstetten</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit, Verbindung zum Lautertal und nach Hayingen</p> <p><u>Beurteilung durch das Landratsamt:</u> <i>Aus jetziger Sicht kein Bedarf, Kreisstraße mit sehr geringem Verkehrsaufkommen</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Ausbauprogramm Radwege an Kreisstraßen

Dring- lich- keit	0
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Kreisstraßen

6. **d) Radweg-Maßnahmen der Gemeinden**

Einstufung nach Dringlichkeit 1 – 4:

- 1 = Unbedingt erforderlich
- 2 = Baldige Realisierung erforderlich
- 3 = Baldige Realisierung wünschenswert
- 4 = Gelegentliche Realisierung wünschenswert

Diese Liste gibt nachrichtlich die Vorschläge wieder, die

**Radwege
in der Trägerschaft der Gemeinden**

betreffen, ohne Bewertung oder Beurteilung durch das Landratsamt

Anmerkung zu den folgenden Listen:

Vorschlagende Stelle(n)
Funktion des Radwegs
Begründung des Vorschlags

= Information aus dem Vorschlag, evtl. mit Ergänzung

Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
		Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
G 1 – 01 Grabenstetten – Bad Urach/Hengen	0,1	X		X	<p>Vorschlagende Stelle: BMA Grabenstetten</p> <p>Funktionen des Radweges: Touristik, Freizeit, überörtliche Verbindung</p> <p>Begründung des Vorschlags: Maßnahme wegen gefährlicher Straße, Gefällstrecke im Wald, schmale Straße, Bau eines getrennten Radweges</p>
G 1 – 02 Münsingen/Buttenhausen nach Münsingen/ Hundersingen (Lautertal-Radweg)	1,9			X	<p>Vorschlagende Stelle: Stadt Münsingen</p> <p>Funktionen des Radweges: Weg zur Lautertalschule, Tourismus, Freizeit</p> <p>Begründung des Vorschlags: Bituminöse Befestigung und Verbreiterung erforderlich. Strecke wird auch mit Schulbussen und Linienbussen befahren, Gefahrenminderung durch Verbreiterung</p> <p>Bemerkung des Landratsamts: <i>Die Maßnahme wurde von der Stadt als Maßnahme des Straßenbaulastträgers Landkreis vorgeschlagen. Der kombinierte Rad- und Wirtschaftsweg steht jedoch in der Baulast der Stadt Münsingen. Für die weitere Verbesserung ist die Stadt Münsingen zuständig.</i></p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Nachrichtliche Übernahme von Radwege-Maßnahmen der Gemeinden

Dring- lich- keit	1
-------------------------	---

Radwege entlang von
Gemeindestraßen

Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
		Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
<p><u>G 2 – 01</u></p> <p>Zwiefalten Radweg parallel zur Gemeindeverbindungs- straße Zwiefalten – Hayingen auf Höhe „Loretto“</p>	1,3		X	X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Zwiefalten</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Touristik, Freizeit, überörtliche Verbindung</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Lückenschluss zwischen Sonderbuch und Gossenzugen</p> <p><u>Bemerkung des Landratsamts:</u> <i>Zuständig: Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen</i></p>
<p><u>G 2 – 02</u></p> <p>a) Pfullingen – Lichtenstein/Unterhausen, vom Gewand „Vor Buch“ zum Ortsrand Unterhausen</p> <p>b) Lichtenstein/Unterhausen nach Lichtenstein/Göllesberg über die Steige</p> <p>c) Lichtenstein/Göllesberg – Stahleck – Einmündung K 6711</p>				X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Lichtenstein</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> überörtliche Verbindung, Tourismus, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Punktueller Belagsarbeiten</p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Nachrichtliche Übernahme von Radwege-Maßnahmen der Gemeinden

Dring- lich- keit	2
-------------------------	---

Radwege entlang von
Gemeindestraßen

Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
		Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
<u>G 3 – 01</u> Lichtenstein/Unterhausen – Oberhausener Steige Gewand Kalkofen	6			X	<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Lichtenstein</p> <p><u>Funktionen des Radwegs:</u> Touristik, Freizeit</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Punktueller Belagsarbeiten in der Oberhausener Steige, eventuell noch 2002</p>
<u>G 3 – 02</u> Pfullingen Verbindung zwischen der überörtlichen Radwegverbindung an der K 6729 von Gönningen über Gönninger Straße/ Badstraße zum Radweg auf der ehemaligen Bahnlinie		X	X		<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Pfullingen</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule, zur Innenstadt, Touristik, Freizeit, Verbindung zum Radweg auf der ehemaligen Bahnlinie</p>
<u>G 3 – 03</u> Eningen unter Achalm Überführung über die L 380, Verbindung zum künftigen Sportgelände		X			<p><u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Eningen u.A.</p> <p><u>Funktionen des Radweges:</u> Verbindung zum Sportgebiet und nach Pfullingen, Fuß- und Radweg</p> <p><u>Begründung des Vorschlags:</u> Maßnahme wegen gefährlicher Straße</p>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Nachrichtliche Übernahme von Radweg-Maßnahmen der Gemeinde

Dring- lich- keit	3
-------------------------	----------

Radwege entlang von
Gemeindestraßen

Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
		Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
G 3 – 04 Eningen unter Achalm In der Raite – Bahnhofstr. – Krügerpark – Herrschaftstraße	0,4		X	X	Vorschlagende Stelle: BMA Eningen u.A. Begründung des Vorschlags: Fortsetzung des bestehenden Radwegs „Auf dem Bahndamm“. Seit 2001 fortgesetzt „In der Raite“
G 3 – 05 Hayingen bis Abzweigung K 6749 (bei Indelhausen)	1,8			X	Vorschlagende Stelle: BMA Hayingen Funktionen des Radweges: Tourismus, Freizeit, überörtliche Radwegverbindung Begründung des Vorschlags: Verbesserung gemeinsamer Rad- und Wirtschaftsweg Beurteilung durch das Landratsamt: <i>Die Maßnahme liegt nicht, wie von der Stadt Hayingen vorgeschlagen, im Verantwortungs- bereich des Landkreises. Zuständigkeit der Stadt Hayingen, da gemeinsamer Rad- und Wirtschaftsweg.</i>
G 3 – 06 Pfullingen Große Heerstraße/Klosterstraße zwischen Hohe Straße und Einmündung Badstraße	0,45			X	Vorschlagende Stelle: Stadt Pfullingen Funktionen des Radweges: Lückenschluss zum Radweg auf der ehemaligen Bahnlinie, Radweg zur Schule (Gymnasium, Laiblinsschule) Begründung des Vorschlags: Radweg zur Schule Bemerkungen des Landratsamts: <i>Maßnahme im Zuge des Rückbaus der alten B 312 weiter verfolgen</i>

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Nachrichtliche Übernahme von Radweg-Maßnahmen der Gemeinde

Dring-
lich-
keit

3

Radwege entlang von

Gemeindestraßen

Radwege entlang von Gemeindestraßen

G 4

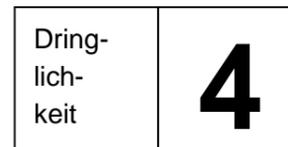
Es bedeuten:

- G 4 – 01 *
- G** = Gemeindestraße
 - 4** = Dringlichkeitsstufe – **Gelegentliche Realisierung wünschenswert**
 - 01** = Ordnungs-Nr. des Vorschlags in der KT-Drucksache
(keine Rangfolge)

* Mit dieser Nummer ist die Maßnahme in der Karte gekennzeichnet

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Nachrichtliche Übernahme von Radweg-Maßnahmen der Gemeinde



Radwege entlang von
Gemeindestraßen

Strecke – Verlauf – Beschreibung mit Kenn-Nr. laut Karte	Länge Km	Vorgeschlagene Baumaßnahme			Vorschlagende Stelle(n), Funktion des Radwegs, Begründung des Vorschlags, <i>Bemerkungen/Beurteilung durch das Landratsamt</i>
		Neubau	Lücken- schluss	Ausbau/ Verbes- serung	
<u>G 4 – 01</u> Sonnenbühl/Erpfingen – Engstingen/Haid (ohne Bärenhöhle), Wegführung etwas entfernt von der K 6767, Asphaltierung ei- nes Teilstücks	1,0			X	<u>Vorschlagende Stelle:</u> ADFC, BMA Engstingen <u>Funktionen des Radweges:</u> Tourismus, Freizeit <u>Begründung des Vorschlags:</u> Eine Teilstrecke ist bisher grob geschottert, sollte asphaltiert werden. Lückenschluss bei Haid <u>Bemerkungen des Landratsamts:</u> <i>Dieser Bedarf betrifft nicht - wie vorgeschlagen - den Straßenbaulastträger Kreis, weil eine Radwegeverbindung von der B 313 Haid zur Bärenhöhle auf Wirtschaftswegen besteht. Eine Verbesserung des Belags wäre wünschenswert. Wirtschaftswege stehen in der Baulast der Gemeinden.</i>
<u>G 4 – 02</u> Dettingen an der Erms, Fuß- und Radweg- brücke (Verbindung zw. Uracher Str. und Kohlplattengasse)	0,2	X			<u>Vorschlagende Stelle:</u> BMA Dettingen an der Erms <u>Funktionen des Radweges:</u> Radweg zur Schule

Radwege-Netzkonzept für den Landkreis Reutlingen

Nachrichtliche Übernahme von Radweg-Maßnahmen der Gemeinde

Dring- lich- keit	4
-------------------------	---

Radwege entlang von
Gemeindestraßen

7. Anlagen

Anlage 1:

Erledigungsstand des Radwege-Netzkonzepts aus dem Jahr 2002

Anlage 2:

Übersichtskarte zum Radwege-Netzkonzept 2010

Auf der Basis der aktuellen Karte des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung sind die vorgeschlagenen neuen Maßnahmen eingetragen

(Karte wurde vom Maßstab 1:100.000 vergrößert auf Maßstab 1:75.000).

- Die Kennziffer der einzelnen Maßnahmen entsprechen der Einstufung in den Dringlichkeitslisten -